

	<p>Objekt: Turboschneckenpokal</p> <p>Museum: Museum Heylshof Stephansgasse 9 67547 Worms (06241) 22 000 museum@heylishof.de</p> <p>Sammlung: Gold- und Silberschmiedekunst</p> <p>Inventarnummer: M 11</p>
--	---

Beschreibung

Kleiner Turboschneckenpokal;
ovaler Fuß mit Akanthusdekor;
die Muschel gehalten von einem vergoldeten Band mit zwei geflügelten Erosen,
getragen von einer Frau (Silber) mit Fischeschwanz;
dazwischen Eidechse im Wasser;
auf der Muschel Eidechse auf Schilf;
auf dem Rand des Fußes:
Beschauzeichen: Augsburg,
Meisterzeichen: JM für Jeremias Michael (Seling Nr 1221).

Grunddaten

Material/Technik: Schneckenhaus Perlmutter, Silber, getrieben,
teilweise vergoldet, graviert

Maße: Höhe: 17 cm, Durchmesser der Muschel: ca.
10 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1640
	wer	Jeremias Michael (1575-1640)
	wo	Augsburg

Schlagworte

- Akanthus (Ornament)
- Beschauzeichen
- Meisterzeichen

- Muschelpokal
- Perlmutter
- Pokal (Preis)

Literatur

- Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, Gerhard Bott (1985): Wenzel Jamnitzer und die Nürnberger Goldschmiedekunst 1500 - 1700. München
- Helmut Selig (1980): Die Kunst der Augsburger Goldschmiede 1529-1868. München
- Thieme-Becker (1930): Allgemeines Lexikon der Bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart. Leipzig